ERZBISTUM BERLIN

Katholische Kirche im Erzbistum Berlin unterstützt die Aktion für beispielhaftes Handeln gegen Diskriminierung und Gewalt

Sehr geehrte Damen und Herren,

Das **„Bündnis für Mut und Verständigung"** - früher „Bündnis der Vernunft gegen Gewalt und Ausländerfeindlichkeit", zu dessen Gründungsmitgliedern auch die Katholische Kirche im Erzbistum Berlin gehört, verleiht in diesem Jahr zum **24. Mal** das

„Band für Mut und Verständigung".

Hinsehen und sich einmischen, dafür braucht man Zivilcourage. Deshalb werden seit Jahren Menschen aus Berlin und Brandenburg, die durch ihr mutiges Eingreifen Mitbürgerinnen und Mitbürger vor Gewalt beschützt oder durch ihre engagierte ehrenamtliche Arbeit zur interkulturellen und sozialen Verständigung beigetragen haben, mit dem **Band für Mut** oder dem **Band für Verständigung** ausgezeichnet.

Die gewalttätigen Übergriffe auf Ausländer im Jahr 1991 veranlassten die Länder Berlin und Brandenburg, die Katholische und die Evangelische Kirche, die Jüdische Gemeinde zu Berlin, die Wohlfahrtsverbände (u.a. den Caritas-Verband), den Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) - der heute die Geschäftsführung dieses Bündnisses innehat - und einige andere Organisationen, ein gemeinsames **„Bündnis der Vernunft gegen Gewalt und Ausländerfeindlichkeit"** zu gründen.

Seitdem werden jährlich – abwechselnd in Berlin durch den Regierenden Bürgermeister oder in Potsdam durch den Ministerpräsidenten – nach erfolgter Entscheidung durch die jeweiligen **Beauftragten der Mitglieder im „Bündnis"** die Auszeichnungen vorgenommen.

Wir möchten Sie bitten und herzlich einladen, diese Aktion in den Pastoralen Räumen, den Gemeinden, den Verbänden und Organisationen des Erzbistums – allerdings **begrenzt auf die Bundesländer Berlin und Brandenburg** – zu unterstützen und zu beraten. Vorschläge für die Auszeichnungen können von Haupt- und Ehrenamtlichen, von Gruppen oder Einzelpersonen **bis zum 01. März 17** unter mutundverstaendigung@dgb.de eingereicht werden.

Wer sollte Ihrer Meinung nach mit dem **Band für Mut** oder dem **Band für Verständigung** geehrt werden? Wer fördert in Ihrem Bereich das Zusammenleben zwischen Menschen deutscher und ausländischer Herkunft? Auch die Zusammenarbeit mit Gruppen und Organisationen auf kommunaler Ebene hat schon oft dazu geführt, Vorurteile abzubauen und zur Verständigung und gegen Ausgrenzung beizutragen.
Weitere Informationen zum Bündnis finden Sie auch unter www.respekt.dgb.de.

Berlin, im Januar 2017

Peter Becker
Gemeindereferent i. R.
Vertreter des Erzbistums im Bündnis

Michael Haas
Netzwerkkoordinator für die Flüchtlingsarbeit